

Rose-Marie Joray-Muchenberger (\*1929 in Basel) hat eine bemerkenswerte künstlerische Laufbahn durchlebt, die die sich wandelnde europäische Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg veranschaulicht. Sie kann heute auf eine facettenreiche und internationale Karriere zurückblicken, die einen weiten Bogen von der Grafikerin über die Illustratorin bis zur freien Künstlerin spannt.

Eine Retrospektive mit Filmen, Skizzenbüchern sowie aktuellen und älteren Arbeiten, die einen Einblick in rund 80 Jahre künstlerisches Schaffen eröffnet.

Internationaler Lyceum Club Basel  
«Andlauerhof», Münsterplatz 17  
CH-4051 Basel

## Vernissage

27. August Donnerstag 18–20 Uhr

## Kunsttage Basel

|            |         |           |
|------------|---------|-----------|
| 28. August | Freitag | 13–18 Uhr |
| 29. August | Samstag | 11–18 Uhr |
| 30. August | Sonntag | 11–18 Uhr |

## Reguläre Öffnungszeiten

|                      |            |           |
|----------------------|------------|-----------|
| 3. bis 26. September | Donnerstag | 15–19 Uhr |
|                      | Samstag    | 13–18 Uhr |
|                      | Sonntag    | 13–18 Uhr |

## Openair-Ausstellung der BKG mit 20 Kunstplakaten auf dem Münsterplatz

Freitag, 28. August bis Samstag, 26. September 2026

## «Kunst für den Frieden»

Mitwirkende:

Raphael Bachmann, Roberto Bargellini, Madeleine Burn-Kaufmann, Wolfgang Burn, Laurent Charles, Johanna Gerber, Anna Svea Grafström, Barbara Groher, Christian Jaeggi, Nicolas Joray, Pascal Joray, Rose-Marie Joray-Muchenberger, Anjali Keshava, Marcela Montes, Roman Müller, Alexia Papadopoulos, Ursula Salathé und Nadine Seeger

**Mehr dazu auf [baslerkunstgesellschaft.ch](http://baslerkunstgesellschaft.ch)**

Das Veranstaltungsprogramm zu dieser Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit der Basler Kunstgesellschaft BKG entstanden.

Organisation und Kurator: Pascal Joray, BKG

Grafik: Carlo Tagliavini

Wir danken für die Unterstützung

**Stiftung  
Dialog**  
zwischen Kirchen,  
Religionen und Kulturen



baslerkunstgesellschaft.ch



lyceumclubbs.ch

**27.8. bis 26.9.2026**

# «Kunst – meine Sprache»

## Lyceum Club Basel

Ausstellung  
**Rose-Marie  
Joray-Muchenberger**

Veranstaltungen von  
**Raphael Bachmann**  
**Roberto Bargellini**  
**Wolfgang Burn**  
**Laurent Charles**  
**Johanna Gerber**  
**Caroline Isler**  
**Nicolas Joray**  
**Nadine Seeger**  
**Julie Stier**  
**Ruth Urech**  
**Beate Westenberg**



Veranstaltungen

Donnerstag, 27. August

18–20 Uhr  
**Vernissage der Ausstellung**  
Begrüssung durch Ursula Traber, Lyceum Club Basel  
Ansprache Werner Wassermann  
Klassische Musik mit der Pianistin Beate Westenberg

Freitag, 28. August / Kunsttage Basel

15 Uhr  
**Künstlerfilme I**  
Mit Texten von René Regenass, Barbara Groher und Spielereien  
von Micha Hein und Raphael Bachmann  
Künstlerfilme von Wolfgang Burn

17 Uhr  
**Lesung & Musik**  
**«Das Getier des Herrn Dr. Rochus»**  
Dystopische Farce über das Artensterben  
Roberto Bargellini, Text und Rezitation  
Ruth Urech, Querflöte und Bassflöte

Samstag, 29. August / Kunsttage Basel

15 Uhr  
**Künstlerfilme II**  
Querschnitt Basler Kunst Gesellschaft  
(Aktivitäten und Projekte)  
Künstlerfilme von Wolfgang Burn

17 Uhr  
**Lesung zum Buchprojekt von René Regenass  
& Rose-Marie Joray-Muchenberger**  
**«Damit die Zunge nichts Falsches sagt»**  
(Gedichte zum Krieg, 1979 im GS-Verlag)  
Raphael Bachmann, Rezitation  
Laurent Charles, Kontrabass

Sonntag, 30. August / Kunsttage Basel

15 Uhr  
**Künstler-Kurzfilme**  
Die vier Kurzfilme sind zwischen 1973 und 2026 in der Basler  
Kunstszene entstanden.  
Wini Sauter, Alexander Zschokke, Päffi Pauwels, Jürg Eidenbenz und  
Rose-Marie Joray-Muchenberger führen uns durch diese Zeitreise.  
Kurzfilme von Nicolas Joray

17 Uhr  
**Lesung & Musik**  
**«Ich entwinde mich dem Gekünstelten» (P. Gauguin)**  
Texte von Künstler:innen über sich und die Kunst  
Roberto Bargellini, Rezitation  
Ruth Urech, Querflöte

Donnerstag, 3. September

19 Uhr  
**Künstler-Kurzfilme**  
Die vier Kurzfilme sind zwischen 1973 und 2023 in  
der Basler Kunstszene entstanden.  
Wini Sauter, Alexander Zschokke, Päffi Pauwels, Jürg Eidenbenz und  
Rose-Marie Joray-Muchenberger führen uns durch diese Zeitreise.  
Kurzfilme von Nicolas Joray

Sonntag, 6. September

15 Uhr  
**Künstlerfilme I**  
René Regenass und Barbara Groher, mit eigenen Texten,  
sowie mit Micha Hein und Raphael Bachmann mit Spielereien.  
Künstlerfilme von Wolfgang Burn

16 Uhr  
**Lesung & Musik**  
**«Das Getier des Herrn Dr. Rochus»**  
Dystopische Farce über das Artensterben  
Roberto Bargellini, Text und Rezitation  
Ruth Urech, Querflöte und Bassflöte

Sonntag, 13. September

16 Uhr  
**«Ständchen mit bekannten Melodien,  
ein musikalischer Leckerbissen»**  
Ruth Urech, Flöte / Beate Westenberg, Piano

Samstag, 19. September

19 Uhr  
**Lese-Performance**  
Johanna Gerber, Texte und Rezitation  
Nadine Seeger, Performance

Sonntag, 20. September

16 Uhr  
**Lesung**  
**«Ich entwinde mich dem Gekünstelten» (P. Gauguin)**  
Texte von Künstler:innen über sich und die Kunst  
Roberto Bargellini, Rezitation

Donnerstag, 24. September

19 Uhr  
**Lesung zum Buchprojekt von René Regenass  
& Rose-Marie Joray-Muchenberger**  
**«Damit die Zunge nichts Falsches sagt»**  
(Gedichte zum Krieg, 1979 im GS-Verlag)  
Raphael Bachmann, Rezitation  
Laurent Charles, Kontrabass

Samstag, 26. September

**Finissage der Ausstellung**  
  
16 Uhr  
**Amon-Trio Basel,**  
**ein klassisches Kammermusikensemble**  
Beate Westenberg, Piano / Julie Stier, Cello / Caroline Isler, Flöte